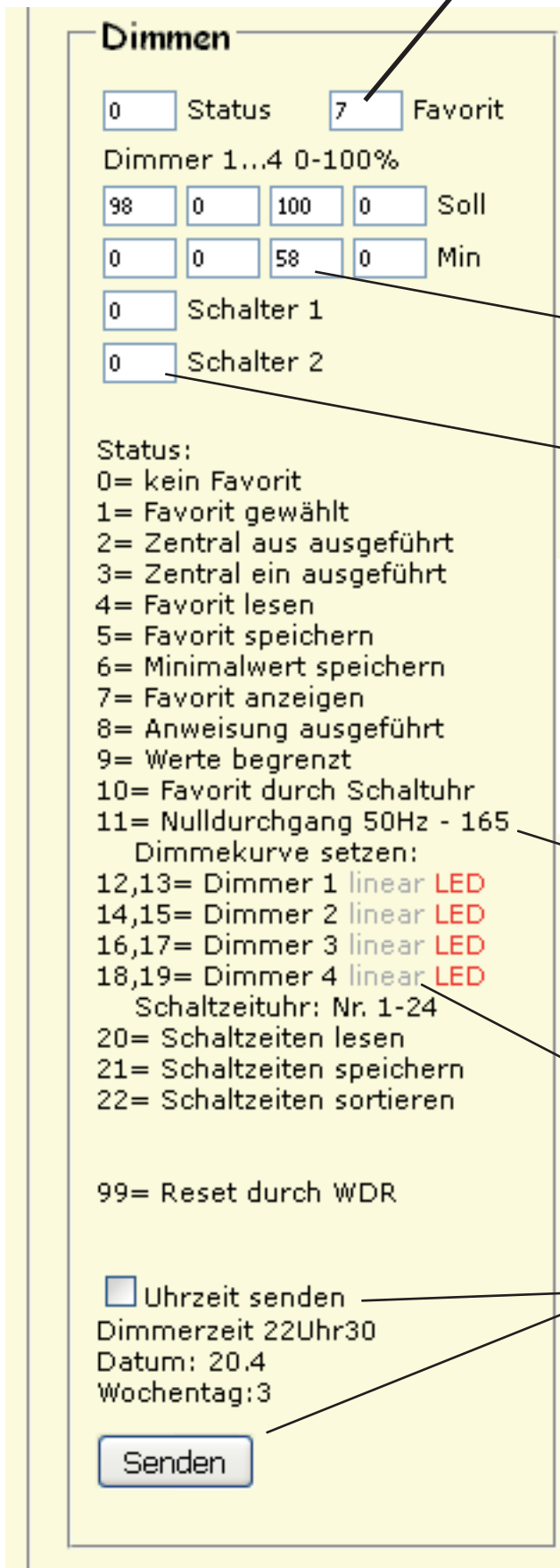


Anzeigen und setzen der Werte des Dimmers über das Pollin Net-IO Board

Durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten wird ein Favorit gewählt oder geschrieben, je nach Länge des Tastendruckes. Die Helligkeitswerte werden im EEPROM des Dimmers gespeichert. Mit den sechs Tasten lassen sich 15 Helligkeiten speichern, wobei Favorit0 ein Zentral aus bewirkt. Im Feld Favorit wird immer der zuletzt gewählte Favorit angezeigt.



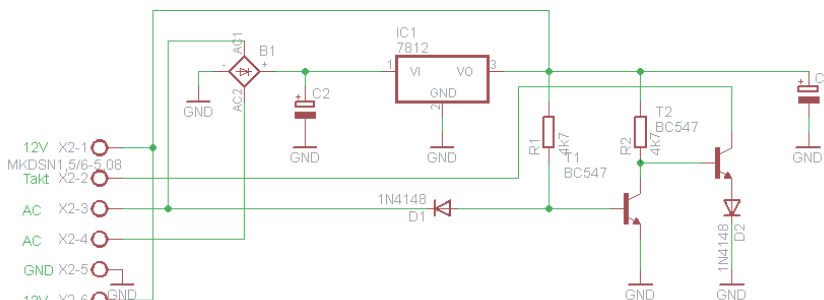
Die Helligkeit lässt sich durch Tastendruck oder durch das Beschreiben der Werte (1...100) im Feld Soll mit anschließendem Senden sowie durch Wählen des Favoriten ändern.

Hierbei muss zuerst der Favorit gewählt und gesendet werden und dann der Status auf 4 für lesen oder 5 für speichern gesendet werden.

Das Setzen des Status 0, 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9 und 10 bewirkt keine Helligkeitsänderung.

230V AC Leuchtmittel können breitere Impulse wie direkt geschaltete LEDs brauchen, um überhaupt zu leuchten. Hierfür kann man den Minimalwert heraufsetzen. Der Soll- Wert 1 stellt dann auch die kleinste Helligkeit ein. Natürlich kann man mit dem Min auch nur die kleinste Helligkeit einstellen.

Mit Schalter 1 und Schalter 2 wird der Stromstoßschalter angezeigt und gesetzt. Eine 0 bedeutet ausgeschaltet, eine 1 eingeschaltet.



Mit dem Status 11 lässt sich der Nulldurchgang einstellen. Hierbei muss im Feld Favorit vorher ein Wert (0...255) eingetragen und gesendet werden. Der Nulldurchgang ist nur für die beiden 16-Bit Dimmer 3 und 4 wirksam. Wer kein Oszilloskope hat, kann den Wert so lange verändern, bis bei einem kleinen soll die kleinste Helligkeit erreicht wird. Die Frequenz des Oszillators muss 6,0 MHz sein.

Durch Senden des Status18 würde Dimmer 4 auf linear also für Glühlampen umschalten. Dieses wird sofort im EEPROM gespeichert, jedoch erst bei der nächsten Helligkeitsänderung sichtbar und mit Status 8 bestätigt.

In der Net-IO SW muss man u. A. die Adresse vom NTP-Server in der Datei config.h anpassen. Ich nutze das NTP der Fritzbox. Durch „Senden“ wird die Uhrzeit zum Dimmer übertragen.

```
//-----
// NTP-Server einbinden - IP kann von DHCP überschrieben werden
//-----

#define USE_NTP 1 // 1 = NTP Client on
#define NTP_REFRESH 1140 // NTP refresh
// #define NTP_IP IP(192,53,103,108) // ptbtime1.ptb.de
#define NTP_IP IP(192,168,178,1) // Fritz!Box
```

Ein Dank noch an Ulrich Radig und alle Mitwirkenden für seine ETH_M32_EX V1.2.5 und diversen Erweiterungen